

Zürich 4. März 2013

**MICHAEL SCHNABEL
WEISSES LAND**

16. März - 20. April 2013

Vernissage

Freitag 15. März 2013 18h

Text:

Nina Schoenian

Pressemitteilung

WIDMER+THEODORIDIS contemporary freut sich ausserordentlich Michael Schnabel zum zweiten Mal in der Schweiz mit einer Einzelausstellung zu präsentieren. Gezeigt werden Fotografien aus der Serie 'Weisses Land'.

Michael Schnabel ist ein Fotograf mit aussergewöhnlichem Anspruch. Sein Markenzeichen sind komplexe Motivwelten, welche er nicht nur bei Landschafts-, Automobil- und Architekturaufnahmen aufs Feinste zu visualisieren weiß. Der richtige Moment ist bei ihm eine Selbstverständlichkeit, mit akribischer Vorbereitung, Vision und Gespür komponiert Schnabel seine Bildwelten. Diese Inszenierungen brachten dem deutschen Fotografen viele nationale und internationale Auszeichnungen ein, AOP Gold, ADC Gold, PDN Annual Award und BFF Annual Award um nur wenige zu nennen. Lürzer's Archive zählt ihn schon lange zu den 200 wichtigsten Werbefotografen überhaupt.

Schnabel, Jahrgang 1966, studierte Fotografie in Darmstadt. Während seiner Zeit in San Francisco fing er an, die Passionen Landschaft und Fotografie zu vereinen: Er vermag es wie kaum ein Zweiter, die Umwelt zu seinem Botschaftsträger zu machen. Ob Wüsten, Hochgebirge oder Metropolen – einfach jedes Umfeld wird für ihn zur Bühne. Das wissen internationale Auftraggeber wie Audi, BASF, Sony, Siemens, Randomhouse, Marlboro und etliche Agenturen zu schätzen.

Und da ist auch die andere Seite Schnabels: Er findet weisse Flecken auf der fotografischen Landkarte und füllt diese mit seinen Bildern. Als Fotograf von Weltniveau hat er auch ein beachtliches künstlerisches Werk vorzuweisen. Mit Arbeiten wie „Stille Berge“ enthebt er das Motiv des Bergpanoramas aus dem Spektrum des Dagewesenen. Der Betrachter spürt mehr als er sieht. Es entsteht eine innere Landschaft statt nur der Wahrnehmung einer äußeren. Auch ein Charakteristikum seines Schaffens: Er ringt Situationen das scheinbar Unmögliche ab. Auf solchen Bildern verweilt das Auge länger, bleibt der Eindruck bestehen.

Wenige Fotografen bewegen sich so souverän in der künstlerischen als auch der angewandten Fotografie. Was Schnabels Arbeiten eint, ist das Entstehen: Extrem durchdachte Inszenierung, absolute Konzentration, aufrichtiger Enthusiasmus, beeindruckendes Gespür für die Komponenten Zeit und Licht. Mit diesem Anspruch werden die Aufnahmen über das Situative erhoben. Durch das konsequente Hinarbeiten auf den richtigen Moment entstehen Werke von ästhetischem Bestand.

www.michaelschnabel.com

Der deutsche Fotograf überrascht immer auf hohem Niveau, er will Bilder, die tatsächlich begeistern. "I am not a snapshot guy.", so Schnabel über sich selbst. Auf dieses konzeptionelle Versprechen vertrauen seine Kunden seit vielen Jahren. Er ist ausserdem in internationalen Jurys vertreten, wurde von mehreren Universitäten zum Lehrbeauftragten berufen und hat Gruppen- und Einzelausstellungen in Europa, China und den USA. Michael Schnabel lebt mit seiner Familie in Süddeutschland.

Zur Ausstellung 'Weisses Land' ist der mit dem silbernen Fotobuchpreis 2013 ausgezeichnete Gesamtkatalog 'Michael Schnabel 2001-2010' in der Galerie erhältlich.